

Datum:

21.11.2022

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses****Antrag****Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Konzept Ladesäuleninfrastruktur, Antrag CDU-Ratsfraktion vom 21.11.2022****Beschlussvorschlag:**

Die Anzahl der Elektrofahrzeuge steigt stetig an und wir laut Plänen der Europäischen Union im nächsten Jahrzehnt eine zentrale Rolle einnehmen. Als Hindernis für einen flächendeckenden Einsatz von Elektrofahrzeugen gilt u.a. das Fehlen einer ausreichenden Ladeinfrastruktur. Daher stellen wir in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 29.11.2022 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Ausbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur von E-Fahrzeugen zu erarbeiten und dem Fachausschuss im 1. Quartal 2023 zur Beratung vorzulegen. Hierbei sind u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen.

1. Gemeinsam mit den Stadtwerken Bielefeld soll die Netzqualität für einen steigenden Bedarf an Ladevorgängen dargestellt werden. Zu berücksichtigen sind u.a. die Leistungsfähigkeit des Netzes, Kapazitätsprobleme beim öffentlichen/privaten Laden, geplanter Ausbau von Ladesäulen pro Jahr (kurzfristig, mittelfristig, langfristig) sowie notwendige technische sowie finanzielle Investitionen in das Netz.
2. Regelungen für den innerstädtischen bzw. dicht besiedelten Raum zu schaffen, die die Installation von Wallboxen/Ladesäulen ermöglicht. Insbesondere sind geeignete Flächen für den Ladevorgang in Zusammenarbeit mit den Anliegern auszuweisen.
3. Bei Neubauten und energetischen Sanierungen wird ein Beratungsangebot zu Lademöglichkeiten zur Verfügung gestellt.
4. Für den öffentlichen Personenverkehr, insbesondere Taxis, sind Ladesäulen vorzuhalten.
5. Die Ladesäulen im öffentlichen Raum müssen 24 Stunden am Tag für Ladevorgänge zugänglich sein und technisch bereitgestellt werden.
6. Stromnetzunabhängige Lösungen, wie z.B. eigenständige Solartankstellen, sind zu prüfen. Dabei sind mögliche Standorte zu benennen.
7. Der Fachausschuss ist halbjährlich über den Ausbaufortschritt zu informieren.

Unterschrift:

Gez. Dr. Simon Lange